

Unter „Palästinensern“



Wird von Fatah-Führer [als Held gepriesen](#): palästinensischer Terrorist in Dschenin (Quelle: Twitter)

Der DKP-Theoretiker [Robert Steigerwald](#) berichtet von einem Treffen mit Shukeiry am Rande eines Parteitags der [Kommunistischen Partei des Libanon](#) Anfang der siebziger Jahre: »Ich hatte in der Zeitung gelesen, in Tripoli, einer Stadt im Norden Libanons, hätten Fatah-Leute in einer Nacht 70 kommunistische Familien umgebracht. Nach der Landung in Damaskus fragte ich den Genossen des Politbüros der KP des Libanon, ob das wahr sei. Ja, es sei wahr, 70 Familien, Erwachsene und Kinder, »by knife« [...]. Und dann saß ich mit den anderen Delegierten im Parteitagspräsidium, vor mir [Ahmed Shukeiri](#) [...] und neben mir der Vertreter der [Fatah](#). Er lobte uns Deutsche, weil wir so viele Juden umgebracht hätten.« (Robert Steigerwald: So steht es nicht im Geschichtsbuch. Aufsätze zu sozialistischer und bürgerlicher Politik. Berlin 2010, S. 272, zit. n. [Stephan Grigat](#): Die Einsamkeit Israels 2014)